

Verteiler: Öffentlich zugänglich für alle Mitglieder

Per E-Mail: Vorstand Ortsgruppe Idar-Oberstein
Vorstand Bezirk Hunsrück-Nahe
Jugendvorstand
Referenten



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Bezirk Nahe-Hunsrück e.V.
Ortsgruppe Idar-Oberstein e.V.
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 1128
55701 Idar-Oberstein

Internet: www.idar-oberstein.DLRG.de

Protokoll Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Idar-Oberstein am 16.06.2018

- Sitzungsleitung:** Volker Loch 1. Vorsitzender
- Protokoll:** Bärbel Lamperty
- Ort:** Vereinsheim „Adlerhorst“, Layenstraße 183, 55743 Idar-Oberstein
- Beginn:** 15:06 Uhr
- Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste (**Anlage 1**)
- Anmerkungen zu Anwesenheit der Vorstandsmitglieder:
- Ab 16 Uhr Volker Schaaf nicht mehr anwesend.
- Ab 16: 22 Uhr Heinz Schlarb (Ehrenvorsitzender) nicht mehr anwesend.
- Pause:** 17:13 Uhr – 17:23 Uhr
- Ende:** 18:00 Uhr

1. Begrüßung

Volker Loch begrüßt alle Anwesenden. Er freut sich, dass so viele Mitglieder den Weg zur Versammlung gefunden haben. Besonders begrüßt der Vorsitzende die Vertreter des Bezirks Hunsrück-Nahe, Herrn Roman Weber (Bezirksleiter) und Herrn Peter Hirt (stv. Bezirksleiter).

2. Bestellung eines Schriftführers

Bärbel Lamperty wird zur Schriftführerin für die diesjährige Jahreshauptversammlung festgelegt.

3. Annahme der Tagesordnung

Seitens des 1. Vorsitzenden Volker Loch wird folgender Antrag auf Änderung der Tagesordnung gestellt:

Punkt 11 der veröffentlichten Tagesordnung „Satzungsänderung (Änderung § 10, Abs. 1)“ soll vor den Punkt Bericht der Kassenprüfer gestellt werden.

Beschluss: ?? ja, 0 nein, 2 Enthaltungen → Änderung der Tagesordnung.

Des Weiteren stellt Volker Loch den Antrag Punkt 13 der veröffentlichten Tagesordnung „Ehrungen“ direkt im Anschluss an die Begrüßung und Grußworte zu stellen.

Diesem Antrag wird Einstimmung stattgegeben.

Daraus ergab sich folgende neue Tagesordnung, die ebenfalls **einstimmig** angenommen wurde:

1. Begrüßung
2. Bestellung eines Schriftführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Begrüßung und Grußworte
5. Ehrungen
6. Berichte der Vorstandsmitglieder
7. Satzungsänderung (Änderung § 10, Abs. 1)
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Wahl der Delegierten für die Bezirksversammlung

13. Haushaltplan 2018

14. Verschiedenes und Anträge

4. Begrüßung und Grußworte

4.1. Volker Loch, 1. Vorsitzender

Herr Loch begrüßt die Anwesenden und freut sich über die rege Teilnahme. Er übergibt das Wort an Herrn Roman Weber

4.2. Roman Weber, Bezirksleiter

Herr Weber freut sich große Teilnahme. Er sieht dies als gutes Zeichen, da es bereits im Vorfeld der Jahreshauptversammlung einige Diskussionen gab.

5. Ehrungen

Volker Loch verteilt Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie für aktive Mitarbeit.

Da leider nur 3 der zu ehrenden Personen anwesend waren, wurde entschieden, dass die Urkunden über Dritte bzw. per Post zugestellt werden.

Eine Auflistung der zu Ehrenden Mitglieder ist in **Anlage 2** zu finden.

6. Berichte der Vorstandsmitglieder

6.1. Technischer Leiter Einsatz

Bericht als **Anlage 3**

6.2. Technischer Leiter Ausbildung

Bericht als **Anlage 4**

Ergänzung zur Anlage:

Seitens der Mitglieder wurde angefragt, wie viele externe Personen im Jahr 2017 durch die Ortsgruppe im Rettungsschwimmen ausgebildet wurden. Herr Köllner hat dies entsprechend offengelegt:

Juniorretter: Gesamt 3, extern keine

DRSA Bronze: Gesamt 11, extern 5

DRSA Silber: Gesamt 26, extern 13

DRSA Gold: Gesamt 3, extern 1

6.3. Leiter Rettungssport

Bericht als **Anlage 5**

Ergänzung der Anlage:

Volker Loch ergänzt den Bericht von Wolfgang Lehmann, in dem er die hervorragende Leistung der Kampfrichter würdigt.

Daraufhin gibt Wolfgang Lehmann die Information an die Bezirksvorsitzenden, dass die 3 höchsten Kampfrichter des Bezirks von der Ortsgruppe Idar-Oberstein gestellt werden und sollten diese wegfallen, es zu massiven Problemen im Bezirk kommen könnte.

Ebenfalls weißt Herr Lehmann auf die aktuell tolle Pressearbeit hin und bedankt sich bei den Verantwortlichen Nadine Becker und Nadine Grammes.

6.4. Jugendreferentin

Bericht als **Anlage 6**

6.5. Ehrenvorsitzender

Herr Heinz Schlarb informiert, dass das Vereinsboot repariert wurde und dieses Jahr mit der Ausbildung neuer Bootsführer begonnen wird.

Er äußert, dass er es kritisch sieht, dass bei der heutigen Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt wird, da sich nicht ausreichend Mitglieder zur Wahl zur Verfügung stellen.

6.6. Schatzmeisterin

Bericht als **Anlage 7**

Ergänzend zum Bericht folgende Nachfragen beantwortet:

Frage: Warum gab es im letzten Jahr eine so hohe Stromnachzahlung?

Antwort: Es wird von einem eigenverantworteten Ablesefehler im Jahr 2016 ausgegangen.

Frage: Warum fand die 90 Jahr Feier am Vereinsheim statt und nicht wie geplant an der Weiherschleife in Tiefenstein?

Antwort: Es gab Seitens des Vorstands bedenken, dass für ein großes Fest an der Weiherschleife nicht ausreichend Helfer da sein würden.

Es wurde aber zugesagt, dass die 100 Jahr Feier im deutlich größeren Rahmen

stattfinden wird.

Frage: Weshalb gab es so hohe Ausgaben für den Bus und hat dieser neue Reifen?

Antwort: Der Bus hat deutlich mehr Einnahmen als Ausgaben generiert (Anmerkung: Jede Abteilung, die den Bus nutzen möchte, zahlt pro gefahrenem Kilometer 1€ aus dem Abteilungs-Budget). Der Bus hat neue Reifen.

Frage: Warum hat die Ortsgruppe so viele Rücklagen gebildet?

Antwort: Der Bus ist nicht mehr der Neuste und muss in den nächsten Jahren ersetzt werden. Des Weiteren steht die Sanierung des Vereinsheim-Dachs an. Ebenfalls fallen durch die durchgeführte Straßensanierung erhöhte Anliegerkosten an.

Diese Rücklage ist auch mit dem Finanzamt abgestimmt und hier sollte es keine Probleme geben.

Frage: Warum steht dem Ehrenvorsitzenden ein eigenes Budget zur Verfügung und wie hoch ist dieses?

Antwort: Dem Ehrenvorsitzenden steht ein jährliches Budget von 500€ für repräsentative Aufgaben, wie z.B. Ehrungen zur Verfügung. Wird das Budget in einem Jahr nicht komplett aufgebraucht, wird nur die Differenz zu 500€ aufgefüllt im nächsten Jahr. Diese Vorgehensweise wurde vor Jahren in einer Vorstandssitzung festgelegt – sollte hier eine Änderung gewünscht werden ist dies durch einen Vorstandsbeschluss möglich.

6.7. Abteilung Taucher

Bericht als *Anlage 8*

6.8. 1. Vorsitzender

Volker Loch informiert die Anwesenden darüber, dass er leider nicht vollumfänglich über die Aufgaben/Protokolle des Vorstandes in den letzten 2 Jahren informiert wurde. Es wurden nie alle Unterlagen vollständig offen gelegt, so dass es ihm nicht möglich war, seine Aufgaben in vollem Umfang auszuüben.

Ebenfalls hat die Eintragung seiner Person beim Registergericht erst im Februar 2018, sprich 2 Jahre nach Beginn seiner Vorsitzendentätigkeit stattgefunden.

Er macht vor allem den Ehrenvorsitzenden Heinz Schlarb für diese Missstände verantwortlich. Er weist darauf hin, dass Herr Schlarb in den vergangenen 2 Jahren Tätigkeiten, wie z.B. Spendenanforderungen durchgeführt hat, die zum Einen nicht seine

Aufgaben waren und zum Anderen nicht mit Herrn Loch abgestimmt waren.
Hier führt Herr Loch vor allem Spendengelder von der Sparkasse Birkenfeld an, die lt. einer Vereinbarung von 1974 unter den Ortsgruppen des Kreises Birkenfeld aufgeteilt werden soll – da Herr Loch von dieser Vereinbarung nicht in Kenntnis gesetzt wurde und er ebenfalls keine Information hatte, dass die Spendengelder zugeteilt wurden, wurde diese Vereinbarung nicht erfüllt.

Nachforschungen haben ergeben, dass dies seit Jahren nicht passiert und Herr Schlarb hier eine tragende Rolle hat.

Ebenfalls hat Herr Schlarb sich fälschlicherweise bei verschiedenen Behörden etc. als Hauptansprechpartner der Ortsgruppe ausgegeben und somit dem Vorstand wichtige Informationen vorenthalten.

Neben diesen negativen Punkten gab es in den letzten 2 Jahren aber auch positive Punkte, z.B. konnte der Jugendvorstand erfolgreich etabliert werden.

An dieser Stelle wurde durch Aljoscha Schmidt folgender Antrag gestellt:

Enthebung des Ehrenvorsitzenden aus seinem Amt, zumindest bis zur Klärung des Sachverhaltes (unehrenhaftes Verhalten).

Es wurde um 16:49 Uhr einstimmig angenommen, dass dieser Antrag im Punkt 14 der Tagesordnung nochmals aufgegriffen wird und abgestimmt wird.

7. Satzungsänderung (Änderung § 10, Abs. 1)

Über folgende Anträge zur Satzungsänderung wurde abgestimmt:

1. Antrag durch Volker Loch:

Aufnahme der Position des Schriftführers in den Vorstand und somit in die Satzung in § 10, Abs.1.

Diesem Antrag wurde stattgegeben → 3 Enthaltungen, 0 Nein, Rest Ja

2. Antrag durch Volker Loch:

Streichung des Stimmrechts im Vorstand durch den Ehrenvorsitzenden.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Bericht der Kassenprüfer

Die Niederschrift wurde im Vorfeld von allen 3 Prüfern bereits unterzeichnet. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Kassenprüfer waren Van Hy Trinh, Winfried Gerber und Franz Klein.

Verlesen wurde der Bericht von Herrn Van Hy Trinh.

9. Entlastung des Vorstandes

Herr Weber informiert, welche Folgen eine Entlastung des Vorstandes hat.

Durch die Entlastung des Vorstandes entfallen alle Ansprüche, incl. juristischer Belange beim aktuellen Vorstand. Erfolgt keine Entlastung ist der aktuelle Vorstand weiterhin für alle bisherigen Dinge verantwortlich.

Die Neuwahlen des Vorstandes können auch ohne vorherige Entlastung des alten Vorstandes stattfinden.

Der Jugendvorstand, der bereits im Vorfeld neu gewählt wurde, ist hiervon nicht betroffen.

Um 17:29 Uhr wurde durch Elke Götten der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

Dieser wurde einstimmig abgelehnt.

10. Wahl des Versammlungsleiters

Herr Roman Weber wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Als Wahlhelfer wurden Melissa Melcher und Alina Janke festgelegt.

11. Neuwahlen des Vorstandes.

Da es keine Bewerber zur Position des 1. Vorsitzenden gab und der aktuelle 1. Vorsitzende Herr Volker Loch nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht, konnten keine Neuwahlen stattfinden.

Es wurde einstimmig entschieden, dass der aktuelle Vorstand die Vorstandstätigkeit für die nächsten maximal 3 Monate (bis maximal 16.09.2018) kommissarisch weiterführt und es dann zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit folgenden Tagungsordnungspunkten kommt:

1. Neuwahl des Vorstandes
2. Auflösung des Vereins

Punkt 2 wird dann relevant, sollte es auch bei dieser Versammlung nicht zur Neuwahl des Vorstandes kommen.

Der aktuelle Vorstand hat, bis auf Tobias Köllner, dieser Vorgehensweise zugestimmt. Herr Köllner steht aufgrund von persönlichen Belangen nicht zur weiteren Vorstandsarbeit zur Verfügung, versucht aber den Verein tatkräftig nach seinen Möglichkeiten zu unterstützen. Die Aufgaben von Tobias Köllner werden die nächsten 3 Monate von Benjamin Rauth ausgeübt. Alle Anwesenden wurden dazu aufgefordert sich nochmals Gedanken darüber machen, ob sie selbst oder ein anderes Mitglied sich doch zur Wahl des 1. Vorsitzenden stellen kann, so dass der Verein fortgeführt werden kann.

12.Wahl der Delegierten für die Bezirksversammlung

Aus aktuellem Anlass wird dieser Punkt vertagt.

13.Haushaltsplan 2018







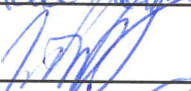




Dieser Punkt wird aus gegebenem Anlass in der heutigen Versammlung ausgesetzt.

Wichtig: Der kommissarische Vorstand darf keine neuen Tätigkeiten anstoßen, sondern nur die laufenden Aktivitäten aufrecht halten.

14.Verschiedenes und Anträge

Der unter Punkt 6 gestellte Antrag von Aljoscha Schmidt wurde aufgegriffen und es wurde einstimmig (mit einer Enthaltung) dafür gestimmt, dass der Ehrenvorsitzende bis zur Klärung des unter Punkt 6.8. erläuterten Sachverhaltes von seinen bisherigen Aufgaben entbunden wird und bis dahin auch nicht an Vorstandssitzungen etc. teilnehmen darf.

Der nicht entlastete Vorstand wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern dazu verpflichtet den Sachverhalt aufzuklären und alle Taten & Fakten in der außerordentlichen Mitgliederversammlung offen zu legen, so dass die Vereinsmitglieder bei dieser Sitzung über die weitere Vorgehensweise abstimmen können (ggf. sollen juristische Schritte eingeleitet werden).

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Unterschrift Ort	Alter
1	Weser	Romun	Rohr 	56
2	H/M	Peter		63
3	Weser	Petia		45
4	Molange	Ralph	Molange	52
5	Btessem	Jürgen		60
6	Conrad	Tobias	Tobias Conrad	20
7	Alchur	Sergej	S. Alchur	41
8	Klein	Franz		
9	Bernhard	Andreas	A. B. 	18
10	Arnoldt	Kristin	K. Arnoldt	16
11	Dreher	Peter-Ladine	Peter-Ladine Dreher	¹⁶
12	Forster	Jennyfer		40
13	Trinh	vom H.		3
14	Rauth	Simona		29
15	Rauth	Lothar		57
16	Rauth	Elke	Rauth	54
17	Rauth	Benjamin	Rauth	27
18	Sveida	Andreas		57
19	Sveida	Karin	M. Sveida	57
20	Götten	Elke	Götten	39
21	Götten	Hannah	Götten	15
22	Sveida	Dawid	Det. Sjd	28
23	Borr	Steven	S. Borr	20
24	Götten	Laura	Götten	14
25	Conrad	Lena	Conrad	13

380000
17 20

380000
17 20

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Ort	Alter	N
26	Lehmann Flo	Florian	1-0	93	
27	Engel, Stephan		1-0	36	
28	Meurer Constanze	Constanze	1-0	37	
29	Bender	Andreas	1-0	50	
30	Dreher	Dagmar	Seem	52	
31	Schwarz	Rudolf	1-0	69	
32	Borr	Thomas	Niederbrombach	59	
33	Borr	Brigitte	Niederbr.	61	
34	Schmidt	Aljoscha	Heimbach	26	
35	Loch	Katja	Fischbach	27	
36	Loch	Jürgen	Heimbach	57	
37	Sejda	Eva	1-0	26	
38	Griffiths	Mathew	Fischbach	25	
39	Lamperty	Bärbel	Niederbrombach	32	
40	Hilton	Destiny	1-0	16	
41	Neuser	Angelina	Bergen	16	
42	Höbe	Zanqich	1-0	16	
43	BAUER	HARTMUT	1-0	64	
44	Stöpel	Refred	1-0	79	
45					
46					
47					
48					
49					
50					

Anlage 2: Übersicht Ehrungen Jahreshauptversammlung 16.06.2018

Mitgliedsehrenzeichen Bronze (10 Jahre)

- Sarah Skodlerak
- Claudia Skodlerak
- Hannah Schuster
- Maik Janke
- Robert Schneider
- Mario Rommelfanger
- Yannik Holz
- Chiara Caspers
- Sabine Brunner
- Steven Borr

Mitgliedsehrenzeichen Silber (25 Jahre)

- Andreas Welsch
- Joachim Zorner
- Claudia Weinz
- Michael Dreher

Mitgliedsehrenzeichen Silber (40 Jahre)

- Günter Nowak
- Annette von Pock
- Claudia Haas
- André Engelhardt

Mitgliedsehrenzeichen Gold (50 Jahre)

- Heidi Matiebe
- Hans-Peter Schramm
- Jürgen Wuthe

Verdienstzeichen der DLRG

- Melissa Bodtländer - Bronze
- Manuela Lehmann - Silber

Tätigkeitsbericht Leiter Einsatz

2017

Im Januar wurde eine gemeinsame Eisrettungsübung mit den Feuerwachen 3 und 4 durchgeführt. Unter der Leitung unserer Ortsgruppe wurden verschiedene Rettungsgeräte ausprobiert.

Bei verschiedenen Veranstaltungen wie,
das Eisschwimmen in Baumholder,
Rhein in Flammen in Bingen,
oder der *Triathlon in Baumholder,*
konnten wir andere Ortsgruppen unterstützen bzw. daran teilnehmen.

Folgende Aus- und Weiterbildungen wurden erfolgreich abgeschlossen:

SAN A	3x
Strömungsretter 1	1x
Sprechfunkunterw.	1x
FA WRD	1x
Verlängerung WRD	4x

Außerdem wurden noch verschiedene Ausbildungsdienste abgehalten und Dienstbesprechungen besucht.

Für die tatkräftige Unterstützung möchte ich mich noch bei allen Bootsführern, Tauchern und ganz besonders unseren jungen Rettungsschwimmern bzw. Wasserrettern bedanken.

Volker Schaaf

Leiter Einsatz

Abschlussbericht zur Wahlperiode 2016-2018

Bereiche Ausbildung und Verbandskommunikation

In den letzten beiden Jahren haben wir viel erlebt und erreicht. Im Herbst 2016 wurde das neue grundsanierte Hallenbad der Stadt Idar-Oberstein durch ein 24h-Schwimmen festlich eingeweiht. Hier konnten auch wir in Erscheinung treten und auf uns aufmerksam machen, denn ab diesem Tag war sie vorbei: Die Abgeschlossenheit während dem Training. Alle unsere Trainingseinheiten sind seitdem für die Öffentlichkeit zugänglich und einsehbar. Dies hatte selbstverständlich einige Dinge zur Folge. Wir mussten uns mit der neuen Situation arrangieren und auch lernen mit direkter und irrationaler Kritik umzugehen. Vor allem zu Beginn wurden wir als erster Verein, welcher sein komplettes Training in das neue Bad legte, heftig kritisiert. Allerdings haben uns auch positive Stimmen erreicht, von denen wir zehren konnten. Wir haben uns kontinuierlich weiterentwickelt. So zum Beispiel wurden wir effizienter und professioneller hinsichtlich der Verwaltungsarbeit, welche mit der Ausbildung verbunden ist. Dies alles gipfelte schließlich in einer kompletten Revolution der Trainingsstruktur und dessen Gestaltung zu Beginn 2018. Viele Wochen und Monate an Arbeit haben wir in verschiedenen Arbeitskreisen investiert um schließlich dort anzukommen, wo wir heute stehen. Wir haben eine zeitgemäße Verwaltungs- und Organisationsstruktur etabliert. Dennoch gibt es hier noch viel Potential – besonders hinsichtlich einzelner kleiner teilweise total unnötiger Konflikte zwischen verschiedenen Einzelpersonen. Im Großen und Ganzen bin ich jedoch sehr stolz auf das Geleistete. Daher möchte ich mich in diesem Zuge bei allen Beteiligten bedanken. Ohne euch wäre dies niemals möglich gewesen.

Aber auch im Bereich der Verbandskommunikation ist es unabdingbar im Team zu arbeiten. Daher darf ich meinen Dank ebenfalls an alle mithelfenden Personen richten. Auch wir haben viel erreicht. So zum Beispiel besitzt die Ortsgruppe wieder eine aktuelle und optisch ansprechende Homepage, sowie Präsenzen in den sozialen Netzwerken. Besonders stolz macht mit mich unsere Smartphone-App, welche uns von allen anderen Schwimmvereinen im Stadtgebiet deutlich abhebt. Allerdings reicht es nicht aus solche Präsenzen zu schaffen, diese müssen auch gepflegt werden. Und dies ist nur im Team möglich. Dafür möchte ich euch nochmals danken.

Mit dem Dank geht allerdings auch eine Mahnung an alle Mitglieder einher. Ein Verein ist nur so stark wie seine Mitglieder. Wenn dort eine Mentalität der Teilnahmslosigkeit geschaffen wird, wird der Verein untergehen. Es ist ein Geben und Nehmen. Wenn die breite Masse der Mitglieder nur die eigenen Vorteile im Fokus hat, ohne die Bereitschaft für den Verein einzutreten, ist eine solche Unternehmung zum Scheitern verurteilt.

Aus diesem Grund möchte ich euch allen eindringlich sagen, dass die Zukunft des Vereins von der nachfolgenden Wahl abhängt. Ja, ich weiß das Ehrenamt ist undankbar. Dennoch sollte euch bewusst sein:

Wer nur brav die Hand hebt und bei der Frage nach Posten unter sich schaut, wird den Verein nicht retten können.

Und sind wir mal ehrlich:

Der Verein hat eine Geschichte von 90 Jahren. Wir haben so vieles erreicht. Bitte liebe Mitglieder, lasst es hier nicht enden! Gebt der Ortsgruppe eine Zukunft!

Bericht des Wettkampfleiters:

In den vergangenen zwei Jahren hat sich vieles in der Wettkampfabteilung getan. Die Ortsgruppe Idar-Oberstein ist eine Verbindung mit der Ortsgruppe Saarburg eingegangen, das heißt dass Schwimmer und Schwimmerinnen aus Saarburg für Idar-Oberstein an den Start gehen. Hauptgrund für diese Gemeinschaft ist diese, dass wir als Verantwortliche versuchen alle unsere Schwimmer und Schwimmerinnen an den Start zu bekommen. Da unser Hauptaugenmerk auf die Mannschaftsdisziplinen gerichtet ist, ist es nicht verkehrt immer eine Mannschaft aus fünf Mitgliedern zu haben. Bei den Bezirksmeisterschaften stellen wir in den letzten beiden Jahren sowohl im Einzel als auch bei der Mannschaft mehrere Bezirksmeister. Alle an den Start gegangenen Teilnehmer und Mannschaften landeten auf den ersten drei Plätzen. Auch bei den Landesmeisterschaften, die 2017 in Schifferstadt und 2018 in Betzdorf-Kirchen stattfanden, belegte unsere Ortsgruppe immer vordere Plätze in ihren Altersklassen. Alle an den Start gegangenen Teilnehmer und Mannschaften waren in den Top-Ten.

Bei der Landesmeisterschaft des vergangenen Jahres qualifizierten sich eine Mannschaft AK15/16 weiblich und eine Einzelschwimmerin AK 15/16 für die Deutsche Meisterschaft in Hagen. Die Mannschaft bestand aus Destiny Hilton, Angelina Meurer, Hannah Götten, Melissa Melcher und Alida- Nadine Dreher. Einzelschwimmerin war Hannah Götten. Für die fünf Damen war die DM ein Abenteuer, was Sie mit Bravour bestanden. Es war uns von vorne herein klar, dass sie nicht auf den ersten Plätzen landeten, aber für das erste Mal war ihr Platzierung im Mittelfeld ok.

Besonders zu erwähnen wäre, dass wir in den letzten zwei Jahren Zuwachs in unserem Wettkampfteam bekommen haben. 9 Kids, im Alter von 7 bis 10 Jahre begeistern und rocken alle Wettkämpfe. Selbst wenn sie bei Freundschaftswettkämpfen nur zu dritt an den Start gehen, geben sie alles und versuchen zu gewinnen.

Wie auch in den letzten Jahren wurden verschiedene Einzelschwimmer und Mannschaften von Kuratorium für Sporttalentförderung als besten Nachwuchssportler des Kreises Birkenfeld ausgezeichnet. Bei der Wahl des Sportlers des Jahres landete unsere Mannschaft AK 15/16 weiblich auf dem zweiten Platz.

Durch eine großzügige Spende der Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung war es uns möglich alle unsere Wettkampfmitglieder, Betreuer und Trainer zu Beginn dieses Jahres mit einheitlichen Soft-Shell Jacken auszustatten.

Jahresbericht Jugend 2017

Klettern:

Am 09. September 2017 waren wir mit 27 Jugendlichen im Mosel Adventure Forest Kletterpark aktiv. Alle Altersgruppen zeigten viel geschick die Höhen der Bäume zu erklimmen. Trotz des bescheidenen Wetters, hatten alle viel Spaß und zeigten ihre Teamfähigkeit.

Weihnachtsmarkt:

Die Teilnahme am vergangenen Weihnachtsmarkt in Idar stärkte die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt. Es fanden sich viele Helfer die beim Auf- und Abbau und der Organisation geholfen haben. Natürlich fanden sich auch zahlreiche Helfer, die einen Dienst übernommen haben. Es wurden Glühwein, Flammkuchen und Schneemannsuppe verkauft. Besonders beliebt erwies sich der selbstgemachte Flammkuchen. Dazu musste immer für Nachschub der Zutaten gesorgt werden. Dieser kam aus dem Adlerhorst. Hier wurden mit Tränen Zwiebeln geschält und die Soße zubereitet. Des Weiteren geht hier ein großes Dankeschön an Sophie Kiefer, die mit liebevoll gebackenen Seepferdchen-Plätzchen ein Zeichen setzte, ganz nach dem Motto „Aus Nichtschwimmer werde Schwimmer, aus Schwimmer werde Rettungsschwimmer“. Diese wurden gerne kostenlos zu einem heißen Kakao oder Kaffee verzehrt. Zusammenfassend hatten alle Beteiligten großen Spaß dabei unseren Verein zu repräsentieren, neue Mitglieder anzuwerben und leider nur mit einem kleinen Plus für die Jugendkasse den Markt zu verlassen.

Info-Veranstaltung:

Ende April trafen sich die Jugendlichen zu einer gemeinsamen Info-Veranstaltung. Das Vereinsheim schien bei der großen Teilnehmerzahl als ausbaubedürftig, da kaum noch freie Plätze vorhanden waren. Gemeinsam sammelten wir Vorschläge für weitere Aktionen, die wir gerne mit unseren jungen Mitgliedern erleben möchten. Darunter vielleicht ein Besuch im Holiday Park oder ein ganzes Wochenende auf einem Segelschiff. Des Weiteren haben wir den Wasserrettungsdienst in unserer Gegend oder auch an der großen Küste veranschaulicht. Das hohe Interesse zeigte sich schnell durch viele Anmeldungen bei dem ersten Jugendeinsatzteam Wochenende in Bingen.

JET:

Am 25.05.-27.05.18 nahmen insgesamt 8 Teilnehmer an dem JET Wochenende teil. Hier bereitete das gemeinsame Üben mit Rettungsgeräten, Erster Hilfe, Funken, Knotenkunde und natürlich das Boot fahren sehr viel Spaß. Schnell wurden Freundschaften zwischen verschiedenen Ortsgruppen geschlossen. Das erfolgreiche Wochenende wurde mit dem Satz „Wir freuen uns schon auf nächste Mal“ und dem Wunsch nach Verlängerung beendet.

Jugendwahl:

Jugendvorstand gewählt wurden am 16.06.18

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Jugendreferent/in: _____

Stellv. Jugendreferent/in: _____

Wir hoffen auch in Zukunft das Interesse der Jugendlichen in unserer Ortsgruppe mit aller Kraft vertreten zu können und weitere Unternehmungen auch außerhalb des Wassers starten zu können!

Kassenbericht DLRG 2017

Summe Einnahmen: 82.536,42 €
Summe Ausgaben: 77.366,04 €

Bereinigt um die Position 38 Verzicht auf Aufwandsentschädigung 2017 von
32.544,25 € ergeben sich

die Einnahmen: 49.992,17 €
die Ausgaben: 44.821,79 €

Der Überschuss im Jahr 2017: 5.170,38 € zuzüglich ein Kassenbestand von 748,83 €

Hiervon wurden 1.500,00 € als Rücklage für das Grundstück Adlerhorst und
2.500,00 € als Rücklage für den Bus gebildet. Somit verbleibt ein Überschuss von insgesamt 1.919,21 €

Auf das Vorlesen der einzelnen Positionen wird verzichtet mit dem Hinweis, bei Interesse
bitte gezielt nachzufragen. Die Fragen können sofort beantwortet werden.

Vergleich	2016	2017	Haushaltsplan 2017
Mitgliedsbeiträge	10.237,40 €	9.684,20 €	9.300,00 €
Schwimmkurs	1.363,30 €	1.251,95 €	77,00 €
Tauchkurse	630,66 €	1.400,65 €	980,00 €
Trainingsgeld	840,05 €	1.518,06 €	1.200,00 €
Übungsleitervergütung	1.002,64 €	931,64 €	1.050,00 €
Zuschüsse Stadt	1.990,95 €	2.704,37 €	1.900,00 € Zuschuss Hallenbad-
Bus BIR-CQ502	492,85 €	1.084,32 €	20,00 €
Grundstück	-300,00 €	-306,99 €	-500,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	-169,78 €	-200,11 €	-200,00 €
Miete für Hallenbad	-3.261,00 €	-6.015,31 €	-5.089,00 € nutzung verteilt!
Jugend	-192,81 €	-994,02 €	-200,00 € nur rd. 65 € Erlös aus Weihn.markt
Adlerhorst	-992,62 €	-2.036,94 €	-500,00 € rd. 1000 € Nachzahlung Strom

Vorlesen Jahresabschluss/Vermögensübersicht 2017

Entwicklung Vermögen:

31.12.2012 = 28.730,09 € (davon 9.500,00 € Rücklage Bus)
31.12.2013 = 33.685,97 € (davon 12.500,00 € Rücklage Bus und 2.000,00 €
Rücklage Adlerhorst)
31.12.2014 = 34.970,42 € (davon 12.500,00 € Rücklage Bus und 2.000,00 €
Rücklage Adlerhorst)
31.12.2015 = 37.611,92 € (davon 13.500,00 € Rücklage Bus und 4.000,00 €
Rücklage Adlerhorst)
31.12.2016 = 45.240,11 € (davon 15.500,00 € Rücklage Bus und 5.000,00 €
Rücklage Adlerhorst)
31.12.2017 = 48.877,74 € (davon 18.000,00 € Rücklage Bus und 6.000,00 €
Rücklage Adlerhorst)

Die Buchungsunterlagen für das Jahr 2017 wurden am 18.04.2018 von den Kassenprüfern
Van-Hi Trinh, Winfried Gerber und Franz Klein geprüft.

Tauchbericht 2017

Grundausbildung 5x

CMAS* 3x

Ferienprogramm im Hallenbad

03.08.17 + 05.08.17

pro Termin 8 Kinder